

Tag der Musik (1): Singen erlaubt – Zuhören auch

Beim Tag der Musik in Minden öffneten Chöre und Orchester ihre Proben – und luden alle ein, spontan mitzumachen.

Am Samstag, 7. März 2026, verwandelte sich die Neuapostolische Kirche an der Hausberger Straße 7 in Minden für einen Tag in einen offenen Probenraum. Zum zweiten Mal hatten die Musikbeauftragten und die Bezirksleitung des Kirchenbezirks Minden zum Tag der Musik eingeladen – und die Kirchenmitglieder aus den zehn Gemeinden des Bezirks folgten der Einladung gemeinsam mit ihren Familien. Das Konzept war dasselbe wie beim erfolgreichen Auftakt im März 2025: keine Bühne, kein Abstand, kein Applaus auf Bestellung – sondern Musik zum Anfassen.

Punkt 11 Uhr: Los geht's

Mit einer Begrüßung um 11 Uhr startete das Programm. Bereits kurz nach der Begrüßung übernahm das Bezirksorchester den Raum. Mit einem kraftvollen „Lobe den Herren" machten die Musizierdnen auf sich und die Instrumente aufmerksam. Im Anschluss probte das Orchester dann unter der Leitung seiner Dirigentin „As the deer" sowie „O Friede Gottes Friede, Mein Gott und Vater". Wer wollte, konnte einfach dabeisitzen, zuschauen und zuhören – oder mitspielen. Am Vormittag startete dann auch die Kinderbetreuung, die über den Mittag hinweg mit Bastelarbeiten und Spiel begeisterte – sodass Eltern unbeschwert an den Proben teilnehmen konnten.

Frauenchor und Männerchor: zwei Klangfarben

Um 12 Uhr folgten die offenen Proben des Frauen- und des Männerchores. Der Frauenchor unter der Leitung von Regina Budde und Kornelia Ladendorff erarbeitete „Komm zu uns in deinem Wort" sowie das englischsprachige „Heaven is a wonderful place". Der Männerchor, geleitet von Michael Müller, widmete sich gleich sechs Liedern aus dem Männerchorliederbuch – darunter „Gott ist gegenwärtig", „Heilig, heilig, heilig" und „Gott ist Liebe". Die offene Probenatmosphäre lud dazu ein, zwischen den Gruppen zu wechseln, hineinzuhören und sich das eine oder andere Lied einfach anzuhören. „Es war schön zu erleben, wie die anderen arbeiten – man vergisst schnell, dass man selbst auch noch singt", sagte eine Teilnehmerin.

Nach der Mittagspause: Bezirkschor und Kinderchor

Nach einer Mittagspause, in der für das leibliche Wohl gesorgt war, ging es um 13.15 Uhr weiter. Der Bezirkschor unter der Leitung von Markus Taake probte „Ich will den Herren loben" sowie „Auf, singt dem Herrn zu Ehre". Zeitgleich dazu arbeitete der Kinderchor unter der Leitung von Kornelia Ladendorff. Die Parallelität der Proben ermöglichte es den Teilnehmenden, selbst zu wählen, wo sie ihre Zeit verbrachten – und ließ zwischendurch immer wieder Begegnungen entstehen. „Man kennt sich, aber man hat sich lange nicht gehört – das war ein schöner Austausch", beschrieb ein Teilnehmer die Stimmung zwischen zwei Probeneinheiten.

Senioren und Jugend: Generationen proben zeitgleich

Um 14 Uhr folgten die offenen Proben des Seniorenchores und des Jugendchores. Der Seniorenchor, geleitet von Heinz Kröger, probte drei Stücke – darunter „Alles Leben strömt aus Dir" und „Freuet Euch in dem Herrn". Der Jugendchor erarbeitete unter seiner Leiterin „Halleluja", „Ich rede, wenn ich schweigen sollte" sowie „We shall be glad". Dass beide Gruppen zur selben Zeit probten, sorgte für Begegnungen, die im kirchlichen Alltag ansonsten eher selten sind. „Es ist gut zu sehen, dass da junge Menschen singen – und dass sie es gut machen", sagte ein Mitglied des Seniorenchores.

Ein Tag, der Gemeinschaft klingen lässt

Was der Tag der Musik in Minden leistete, war mehr als ein Blick hinter die Kulissen der Chorarbeit. Er brachte Menschen zusammen, die in verschiedenen Gemeinden des Kirchenbezirks beheimatet sind und sich im Alltag selten begegnen. Die Kombination aus Mitmachen, Zuhören und gemeinsamen Pausen gab dem Tag einen eigenen Rhythmus. „Man merkt, wie viel da im Stillen geübt wird – und wie gut es klingt, wenn man es zusammenbringt", brachte es eine Besucherin auf den Punkt. Mit einer kurzen Pause um 14.30 Uhr endete der Probenblock – und bereitete den Boden für den gemeinsamen Abschluss des Tages.

Rückblick auf den Tag der Musik in 2025:

- Tag der Musik (01): Herausforderung und Förderung
- Tag der Musik (02): Spielen und Musizieren
- Tag der Musik (03): Gemeinschaft und offene Proben
- Tag der Musik (04): Werkstattkonzert und Schlussakkord

11. März 2026

Text: or

Fotos: ck/or





























































